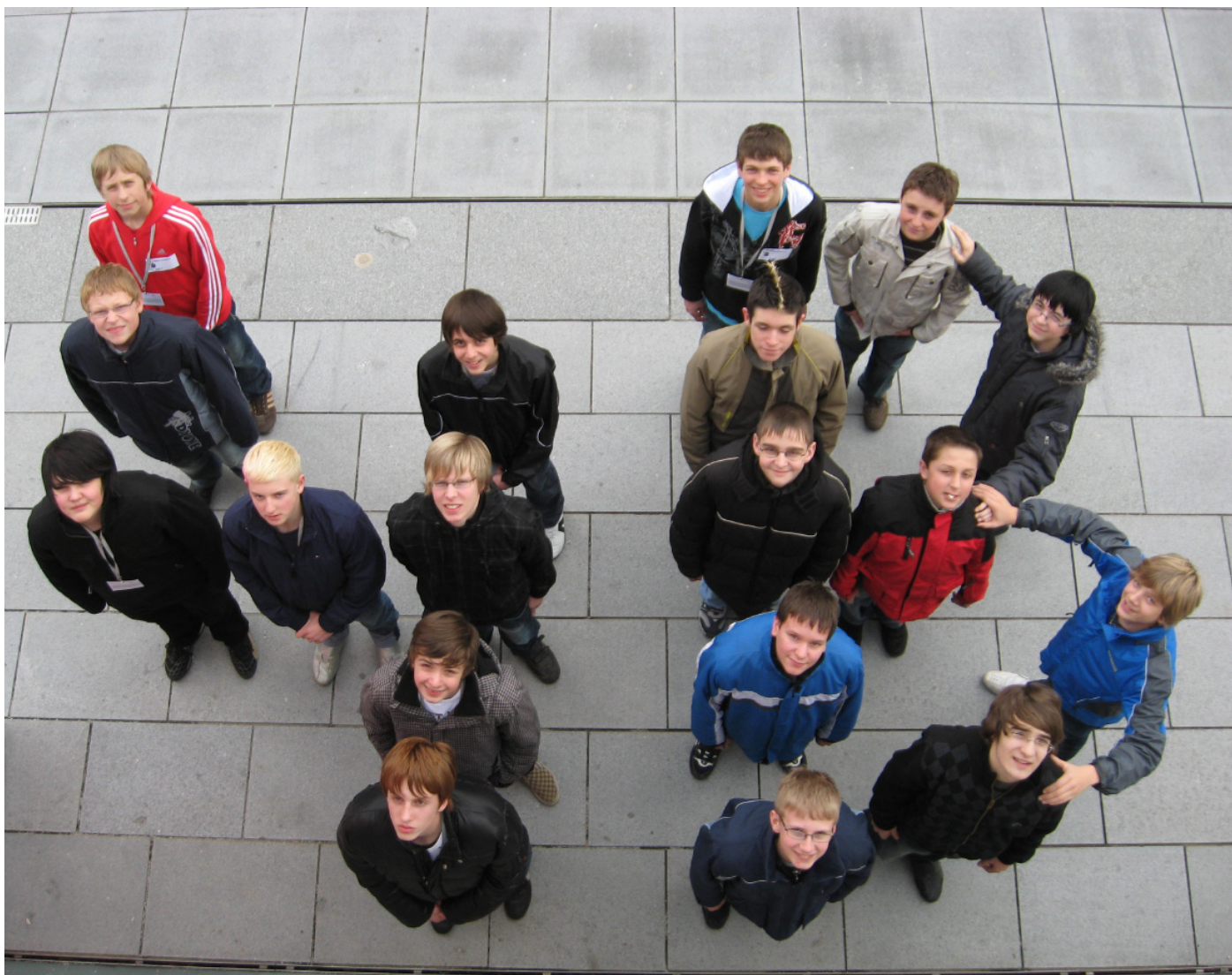


DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

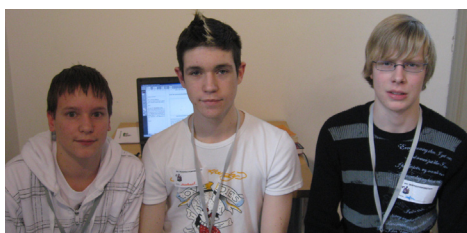
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 252

Dienstag, 31. März 2009

PARLAMENTSREPORTER



Die 4B der HS1 Waidhofen an der Thaya bildlich dargestellt.



Dominik (14), Michael (15) und Stefan (14)

Wir sind die Schüler der HS1 Waidhofen an der Thaya. Wir sind hier in der Demokratiewerkstatt in Wien. Heute haben wir die Chance ein Interview mit unserem Herrn Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, der auch ein Mitglied des Bundesrates ist, zu führen. Sie werden über die Themen: Parteien, Bundesrat, Gesetze, Parlament und Regierung lesen können.

Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

PARLAMENT

**Wollen Sie mehr über das Parlament wissen ???
Dann machen Sie sich in unserem Artikel schlau.**

Was passiert im Parlament?

Im Parlament sitzen die Abgeordneten und die Mitglieder des Bundesrates. Sie beschließen neue Gesetze. Die Abgeordneten und Mitglieder des Bundesrates kontrollieren die Regierung. Wenn zum Beispiel die Regierung Soldaten in ein Kriegsgebiet schicken oder die Steuern erhöhen will, und die Abgeordneten stimmen dagegen, darf der Vorgang nicht durchgeführt werden.

Wahlen:

In Österreich herrscht eine Demokratie. Daher wählen die Bürger, Personen und Parteien, von denen sie im Parlament vertreten werden wollen. Die Abgeordneten versuchen dort, das Beste für ihre Wählerinnen und Wähler zu erreichen. Bei den Wahlen sollte jeder geheim und für sich wählen, und nicht bekannt geben welche Partei er gewählt hat.

Klubs:

Die Abgeordneten sind im Parlament in „Klubs“ organisiert. Die Klubs im Parlament sind anders als normale Klubs. Sie sind dazu da, dass Mehrheiten für die politischen Vorhaben möglich sind. Zum Beispiel die Mitgliedschaft in Ausschüssen müssen sich die Abgeordneten in Klubs organisieren. Im Ausschuss sitzen immer Experten mit den Regierungsmitgliedern und besprechen einen Gesetzesvorschlag.



Bürgermeister Kurt Stohmayer-Dangl

Interview mit Bürgermeister Kurt Stohmayer-Dangl:

Wofür sind Sie im Parlament zuständig?

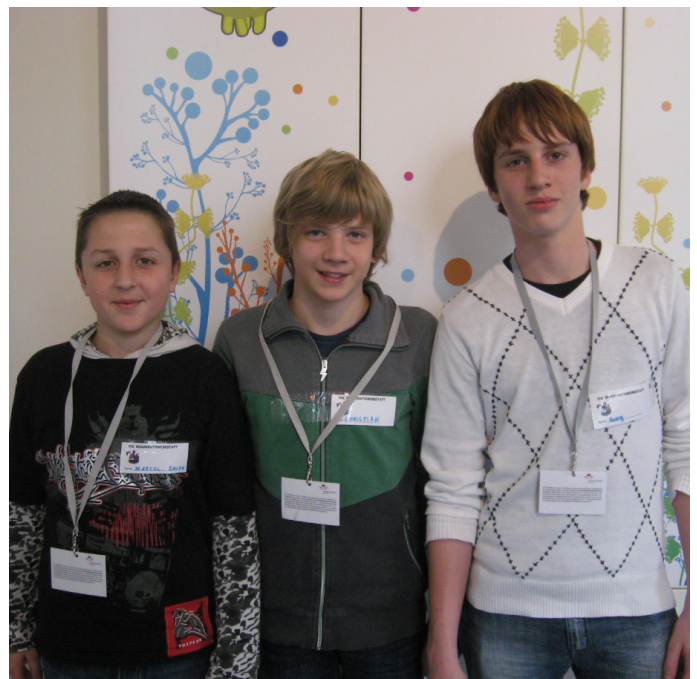
Ich bin im Bundesrat tätig. Ich bin dort in acht Ausschüssen Mitglied (Ersatzmitglied). Ich bin im Justizausschuss erster Stellvertreter und im Innenausschuss zweiter Stellvertreter. Der Bundesrat ist die Länderkammer (zweite Kammer) im Parlament. Die Bundesräte vertreten die Interessen der jeweiligen Bundesländer bei der Bundesgesetzgebung.

Wie lange sind Sie schon politisch tätig?

Ich bin seit 2000 politisch tätig. Von 2000 bis 2003 Gemeinderat. 2003 bis 2005 Stadtrat. 2005-2007 Vizebürgermeister. Sei 4. Juli 2007 Bürgermeister. Seit April 2008 Bundesrat.

Macht Ihnen die Arbeit im Parlament Spaß?

Die Arbeit im Parlament ist sehr interessant und abwechslungsreich. Man kann die Wünsche der Region bei der Entstehung eines Gesetzes einfließen lassen. Die Arbeit macht mir Spaß. Durch den Kontakt mit Ministern und Spitzenpolitikern kann man Probleme oft rasch und unbürokratisch lösen. Und damit den Mitmenschen helfen.



Marcel (13), Christian (14), Georg (13)

WAS IST DIE ARBEIT EINES BUNDESRATES?

Unsere Fragen und die Antworten von Kurt Strohmayer-Dangl.

Fragen an das Mitglied des Bundesrates Kurt Strohmayer-Dangl.

1. Was befindet sich in den Kammern des Parlaments?

In den beiden Kammern befinden sich jeweils der Bundesrat (62 Mitglieder) und der Nationalrat (183 Mitglieder).

Im Bundesrat werden Gesetzesvorschläge vorbereitet. Danach verhandeln die Parteien über dieses Thema mit dem sie sich auskennen, es wird ohne Zeitdruck und ohne Öffentlichkeit verhandelt.

2. Welche Aufgabe haben Sie als Mitglied des Bundesrates?

Die Gesetze kommen in den Bundesrat, in einen Ausschuss, dort wird dann beraten. Es folgt eine Abstimmung. Ein Berichterstatter wird gewählt. Dieser erstellt dann den Auftrag, gegen oder für den Antrag.

3. Welche wichtigen Beschlüsse haben Sie mitgeschlossen?

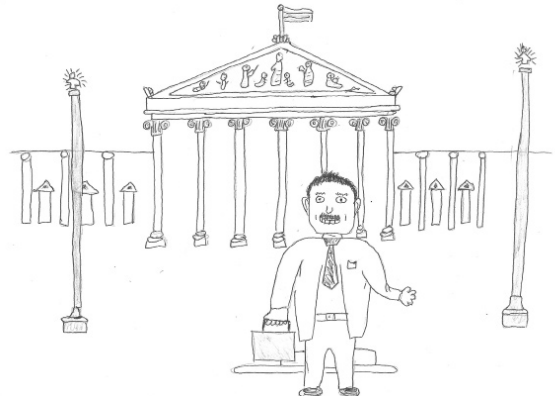
Den Vertrag von Lissabon, das Öko-Prämiengesetz, Steuerreform, Konjunkturpaket, Gewaltpaket.

Bundesrat:

Die Hauptaufgabe des Bundesrates besteht darin, die Interessen der Bundesländer zu vertreten und neue Gesetze zu beschließen.



Florian (13), Stefan (14), Mario (14), Philipp (14)

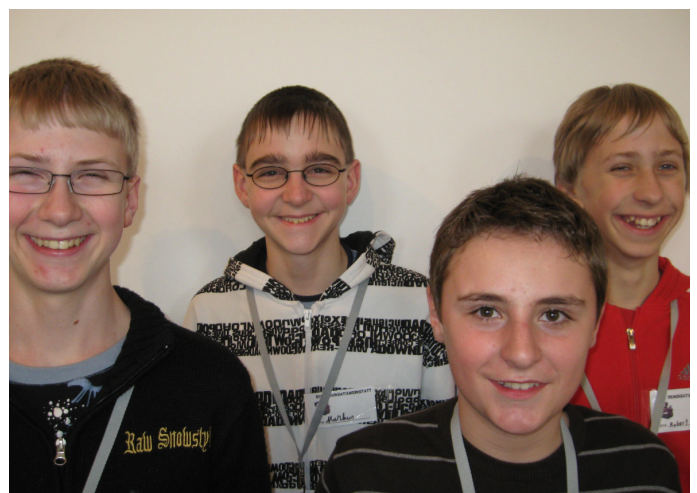


Kurt Strohmayer-Dangl gezeichnet von Stefan

GESETZE

Wie sie entstehen und wie sie sich ändern lassen.

Es gibt 4 Gruppen, die Gesetze vorschlagen können. Die Gesetze können vorgeschlagen werden von: 5 Abgeordneten des Nationalrats, vom Bundesrat (wobei es 1/3 seiner Mitglieder sein muss), von der Bundesregierung und von Bürgern und Bürgerinnen. Wenn der Gesetzesvorschlag von Bürgern und Bürgerinnen kommt, braucht man 100.000 Unterschriften, das nennt man Volksbegehren. Der Gesetzesvorschlag kommt als erstes in den Ausschuss zum Nationalrat. Im Ausschuss sitzen Experten zu einem Thema und besprechen den Vorschlag. Dann kommt er in den Nationalrat, wo darüber abgestimmt wird. Dann kommt er in den Ausschuss zum Bundesrat. Danach kommt er in den Bundesrat, wenn dieser zustimmt, wird vom Bundeskanzler und Bundespräsidenten unterschrieben. In unsern Interview mit Herrn Kurt Strohmayer-Dangl fanden wir heraus, dass er auf Grund seiner



Markus (14), Markus (13), Dominik (13), Robert (13)

Tätigkeit im Bundesrat über die Gesetze mitentscheiden darf. Er hat auch noch kein wichtiges Gesetz, mit hoher Strafe belegt, gebrochen. Er hat schon Verbesserungsvorschläge eingebracht.



Das ist Robert.



Er ist mit einem Gesetz unzufrieden.



Robert sammelt Unterschriften



Robert bringt die Unterschriften mit den Gesetzesvorschlägen zu einem Abgeordneten



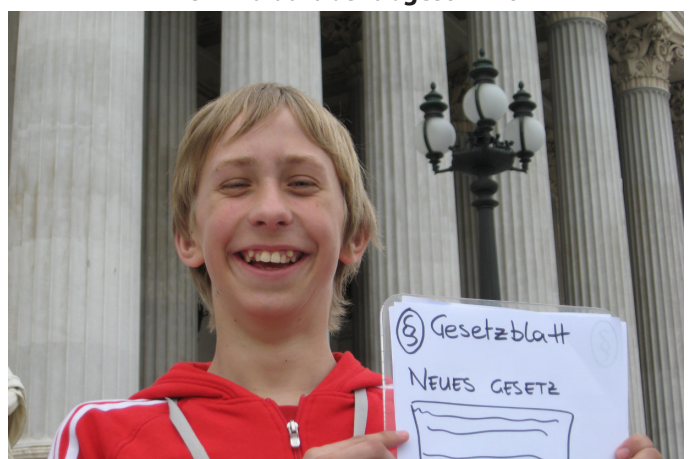
Im Parlament wird diskutiert



Es wird darüber abgestimmt



Das Gesetz wird unterschrieben



Robert freut sich über sein neues Gesetz

INTERVIEW MIT EINEM MITGLIED DES BUNDESRAATES

Wir berichten über Legislative, Judikative und Exekutive und von einem Interview.

In einem Staat sind verschiedene Aufgaben auf unterschiedliche Einrichtungen aufgeteilt. Diese nennt man die 3 Gewalten. Die eine dieser Gewalten ist die Exekutive. Manchmal nennt man auch die Polizei als Exekutive, aber es gehört viel mehr dazu. Zum Beispiel gehören auch die Bundesregierung, Landesregierung und Bürgermeister/Innen dazu. Beamte und Lehrer/Innen gehören auch dazu. Die Legislative, die Judikative und die Exekutive kontrollieren sich gegenseitig. Die Exekutive überwacht die Ausführung der Gesetze und sie vollzieht die Gesetze. Zur Judikative gehören Gerichte, Staatsanwaltschaften und Richter/Innen.

Die Legislative ist die gesetzgebende Gewalt, in Österreich also das Parlament (Nationalrat und Bundesrat).

Interview mit dem Bundesrat Kurt StrohmayerDangl (SD):

1. Frage: Wer kontrolliert die Gesetze in Österreich?
SD: Es gibt verschiedene Gesetze z.B. für Gemeinden und Länder. Für eine Vielzahl von Gesetzen ist die Exekutive in der Vollziehung zuständig. Diese



Wir beim Interview (o.) und Alle vor dem Parlament (u.).



Kevin (14), Rene (13), Michi (14), Tobias (14)

erstattet die jeweils begangenen Tatbestände an Gericht, Staatsanwaltschaften und Sicherheitsbehörden.

2. Frage: Was hat der Bundesrat für eine Aufgabe im Parlament?

SD: Er ist die Länderkammer im Parlament. Er vertritt die Interessen der Länder bei der Bundesgesetzgebung, und bearbeitet sämtliche Nationalratsbeschlüsse. Er stimmt über diese nochmals ab.

3. Frage: Haben Sie schon viele Gesetze angenommen?

DS: Ich bin seit April 2008 im Bundesrat. Alle Gesetzentwürfe dieser Zeit wurden vom Bundesrat ohne Einspruch beschlossen. Sicher über hundert Gesetze.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament



4B /HS 1 Waidhofen/Thaya/3830 Waidhofen/Thaya,
Bahnhofstr.19

Bayer Tobias, Bräuer Michael, Burgstaller Georg, Dangl Philipp, Fasching Rene, Fidi Christian, Franz Michael, Fröhlich Stefan, Hold Dominik, Litschauer Markus, Pfeiffer Markus, Sauer Marcel, Schwingenschlögl Mario, Simon Dominik, Sprinzl Stefan, Strobl Robert, Weber Kevin, Zwinz Florian

EIN INTERVIEW MIT KURT STROHMAYER-DANGL

Wir haben uns mit den Parteien im Bundesrat beschäftigt.

Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen, die sich zusammenschließt, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Es gibt verschiedene Parteien, wobei jede ein anderes Ziel verfolgt. Sie versuchen Ordnung im Staat zu halten.

Der Bundesrat besteht aus 62 Bundesräten, davon sind 28 SPÖ, 26 ÖVP, 2 FPÖ, 3 Grüne, 2 BZÖ und 1 FPÖ. Es gibt einen Präsidenten, 2 Vizepräsidenten und 5 Schriftführer. Die Präsidentschaft wechselt sich halbjährig ab. Der Bundesrat tagt ständig und die Mitglieder werden nach jeder Landtagswahl von

den Landtagen neu entsandt. Im Bundesrat gibt es 22 Ausschüsse. Die Parteien bekommen die Mandate durch die Wahlergebnisse der 9 Landtage.

